



Der Dorfbote



Mitteilungsblatt der Gemeinde Jandelsbrunn

Verantwortlich: Bürgermeister Hans Wegerbauer

<http://www.jandelsbrunn.de>

Nr.5/2009

Jandelsbrunn, Oktober/November 2009

Der nächste Dorfbote erscheint im Dezember 2009

Änderung des Umsatzsteuersatzes bei den Herstellungsbeiträgen zu Wasserversorgungsanlagen

Nach § 12 Abs.2 Nr. 1 Umsatzsteuergesetz in Verbindung mit Nr. 34 der Anlage zum Umsatzsteuergesetz unterliegt die Lieferung von Wasser dem ermäßigten Steuersatz. Herstellungsbeiträge waren nach Textziffer 92 Satz 1 Nr. 2 des Schreibens des Bundesfinanzministers vom 27.12.1983 und entsprechenden vorherigen Verwaltungsanweisungen als unselbstständige Nebenleistungen zur Wasserlieferung ebenfalls begünstigt.

Mit Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 04.07.2000 und Verfügung der Oberfinanzdirektion München und Nürnberg vom 28.08.2000 wurden die Herstellungsbeiträge als selbständige Hauptleistung beurteilt. Aufgrund von Urteilen des Bundesfinanzhofes vom 28.10.2008 und Anwendungsschreiben des Bundesministerium der Finanzen vom 07.04.2009 unterliegen die Herstellungsbeiträge zu den Wasserversorgungsanlagen nun wieder rückwirkend dem ermäßigten Steuersatz.

Das bedeutet:

Alle erlassenen Bescheide über Herstellungsbeiträge zu Wasserversorgungsanlagen ab dem Jahr 2000, in denen die Umsatzsteuer mit 16 % bzw. 19 % erhoben wurde, werden auf Antrag berichtigt – jedoch nicht bei Antragsstellern, die im Zeitpunkt des Erlasses des zu ändernden Ausgangsbescheides Vorsteuerabzugsberechtigt waren, da die Teiländerung des Ausgangsbescheides keine finanziellen Auswirkungen hätte. Eine Abänderung der Bescheide auf die neue Rechtslage ist deshalb von Amts wegen nicht möglich.

Ansprechpartner in der Gemeinde ist
Frau Karg, Tel.: 08583/9600-19

Ein entsprechender Antrag steht zur Verfügung unter
www.jandelsbrunn.de
oder im Rathaus, Fr. Karg, Zi.Nr. 13, OG



Anlieferung von Fäkalschlamm zur Kläranlage Jandelsbrunn

In der neuen Kläranlage in Mösing wird ab Mitte Oktober 2009 Fäkalschlamm aus Kleinkläranlagen angenommen.

Die Gemeinde erfüllt damit die Entsorgungspflicht für Fäkalschlamm, der aufgrund des fehlenden Anschlusses an die zentrale Entwässerungsanlage in dezentralen Kleinkläranlagen entsteht.

Vor der Anlieferung ist ein Termin mit dem Entsorger zu vereinbaren - Herr Pauli oder Herr Drexler
Handy: 0173 / 91 89 692

Die Annahme von Fäkalschlamm wird mit **30,- € pro m²** in Rechnung gestellt. Der Preis liegt auf gleichem Niveau mit den Preisen benachbarter Anlagen.

Bericht aus dem Gemeinderat Sitzung vom 15.09.09

Nachfolgenden Bauanträgen wurde zugestimmt:

- Sammer Katrin, Aßbergerweid;
Abbruch der Stallung und Wohnhaus-Anbau in Aßbergerweid

- Fesl Marco, Wollaberg;
Neubau einer landw. Maschinenhalle in Wollaberg,

Recyclinghof Tel: 08583/2862

Öffnungszeiten:

Di + Fr. 13.00 - 17.00 Uhr
Samstag 08.00 - 12.00 Uhr

Sprechzeiten Gemeindeverwaltung::

Mo - Mi. 08.00 - 12.00 und 13.30 bis 15.30
Donnerstag 08.00 - 12.00 und 13.30 bis 18.00
Freitag: 08.00 - 12.00

e-mail Adresse:

info@jandelsbrunn.de

Gemeindeverwaltung:

Tel.: 08583/9600-0
Fax: 08583/960024

Telefon Bauhof:

08583/96100

Retungsleitstelle

08581/19222

Polizei Waldkirchen:

08581/9865660

Notruf: 110

Feuer: 112

- H & W Sonnleitner OHG, Caravan- und Fahrzeugtransporte, Jandelsbrunnermühle;
Neubau eines Carports zur Unterstellung von Firmenfahrzeugen und auszulagernde Caravans

- Jakob Johann, Freud;
Neubau eines Einfamilienhauses in Jandelsbrunn, Fl.Nr. 77 (südöstl. Teilfläche), an der Hauptstraße - Bauvoranfrage

- Der Aufnahme des ehem. landw. Anwesens in **Grund Hs.Nr. 6 (Wohnhaus) in die Bayerische Denkmalliste** wurde zugestimmt.

-Hauptschule Jandelsbrunn;
Die Maßnahme „Vertiefte Berufsorientierung nach § 33 SGB III“ wurde von der Deutschen Angestellten Akademie GmbH im Schuljahr 2008/2009 an der Hauptschule durchgeführt. Ziel dieser Maßnahme war die Ausbildungsfähigkeit der Schüler zu verbessern und sie bei der Erlangung des Hauptschulabschlusses zu unterstützen. Die Gemeinde beteiligt sich an den Kosten, außerdem wird ein Förderantrag bei der Agentur für Arbeit, Passau, sowie bei der Regierung v.NB., gestellt.

Verlängerte Mittagsbetreuung für die Grundschüler der Grundschulen Hintereben und Heindlschlag – Übernahme des Kostenanteils

Bisher wurden die Grundschüler der Gemeinde im Rahmen der Nachmittagsbetreuung der Hauptschüler („offene Ganztagschule“) mitbetreut. Da nun allerdings zu wenige Hauptschüler für das neue Schuljahr angemeldet sind, ist eine Weiterführung der Nachmittagsbetreuung der Hauptschüler nicht mehr vorgesehen. Die wenigen Hauptschüler sollen nun bei der verlängerten Mittagsbetreuung der Grundschüler mit einbezogen werden.

Die Fördersätze für die Betreuung der Grundschüler sind niedriger als die für Hauptschüler. Die Förderung beträgt 7.000,00 € pro Gruppe, wobei die Gemeinde den gleichen Betrag beisteuern muss. Vorerst ist eine Gruppe geplant.

Die Betreuung soll montags bis donnerstags ab 11:30/12:00 Uhr bis 16:00 Uhr stattfinden. Eine Mittagsverpflegung soll weiterhin durch Fr. Kern angeboten werden.

Die verlängerte Mittagsbetreuung ist mit sozial- und freizeitpädagogischer Zielrichtung auszugestalten. Eine Hausaufgabenbetreuung ist vorzusehen. Die Mittagsbetreuung ist aber kein Nachhilfeunterricht.

Es ist eine Zusammenarbeit mit der Arbeiterwohlfahrt geplant, die die bisherige offene Ganztagschule der Hauptschule durchgeführt hat.

Dem **Golf- und Landclub Bayerwald e.V., Waldkirchen und Poppenreut** wird ein einmaliger Zuschuss in Höhe von 400,- Euro zur Clubhaussanierung in Dorn, Stadt Waldkirchen gewährt.

Der BRK Kreisverbandes Freyung-Grafenau sucht eine Unterstellmöglichkeit für die Fahrzeuge der BRK-CBRN(E)-Einheit Jandelsbrunn (sog. Schnelle-Einsatz-Gruppe – SEG)

Der Kreisgeschäftsführer des BRK Kreisverband Freyung-Grafenau Philipp Altendorfer und der Leiter der örtlichen SEG-Sanität Markus Meier beantragen die Schaffung oder Überlassung einer Unterstellmöglichkeit im Gemeindebereich Jandelsbrunn für deren Einsatzfahrzeuge.

Die Unterstelle sollte Platz bieten für das Einsatzfahrzeug (VW-T 4) nebst Anhänger, sowie einen kleinen Lagerraum (ca. 10 m²), um die örtliche CBRN(E)-Einheit zweckentsprechend unterzubringen; Gemeint ist wohl eine Garage mit Carport. Die SEG-Jandelsbrunn hat von ihrem Kreisverband für einen Neubau keine finanzielle Mittel zu erwarten; dieser könnte allenfalls eine angemessene Monatsmiete übernehmen.

Wenn Sie meinen, ein geeignetes leerstehendes Gebäude anbieten zu können, melden Sie sich bitte telefonisch bei Herrn Philipp Altendorfer Tel.: 08551/91440, Herrn Markus Maier Tel.: 08583/1482 oder Gde. Herrn Pöschl Tel.: 08583/9600 14

„Frist zur Abgabe der Anträge auf Förderung von Kleinkläranlagen

Nach den Richtlinien für Zuwendungen zu Kleinkläranlagen (RZKKA) werden Zuschüsse des Freistaates Bayern gewährt für die erstmalige Errichtung von Kleinkläranlagen mit biologischer Reinigungsstufe. Die berechtigten Grundstückseigentümer der betroffenen Grundstücke in den dezentral entsorgten Außenbereichen wurden in Form einer sog. Gebäudeliste öffentlich informiert.

Die Gemeinde hat die Förderanträge, denen ein Abnahmeprotokoll eines anerkannten privaten Sachverständigen der Wasserwirtschaft beizufügen ist, einmal im Jahr dem Wasserwirtschaftsamt vorzulegen. Als endgültiger Abgabetermin für dieses Jahr wurde **der 04. November festgelegt.**

Danach eingehende Anträge können erst Ende nächsten Jahres der Fachbehörde vorgelegt werden. Ende der Förderungsfrist ist der 31.12.2010.

Mosterei Heindlschlag

Die Mosterei ist ab Oktober bis Mitte November jeden Freitag und Samstag geöffnet. Terminvereinbarung bei Burgi Rodler: 08581/4536

Die Deutsche Rentenversicherung teilt mit:**Die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern warnen vor unseriösen Anrufern**

Aus aktuellem Anlass warnen die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern vor unseriösen Anrufern. In letzter Zeit wurde Rentnern von vermeintlichen Mitarbeitern der Deutschen Rentenversicherung angeboten, die Rentenzahlung bei einem Hausbesuch zu überprüfen. Die Deutsche Rentenversicherung weist ausdrücklich darauf hin, dass sie keine Außendienstmitarbeiter beschäftigt, die entsprechende Hausbesuche durchführen.

Die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern erklären, dass hier weder eigene Mitarbeiter noch von ihr beauftragte Personen handeln.

Keine Rentenlücke – Absicherung auch bei Arbeitslosigkeit

Auch während der Zeit einer Arbeitslosigkeit werden Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt. Zwar werden Zeiten der Arbeitslosigkeit geringer bewertet als Erwerbsphasen, die Sorge von einer großen Rentenlücke ist jedoch unbegründet, solange Arbeitslosengeld bezogen wird, so die Träger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern. Für die Bezieher von Arbeitslosengeld I zahlt die Bundesagentur für Arbeit 80 Prozent der bisher gezahlten Rentenversicherungsbeiträge. Diese Beiträge werden dem Versicherungskonto gutgeschrieben. Für ein Jahr Arbeitslosigkeit erwirbt der Durchschnittsverdiener (2009: 30.879 Euro brutto) derzeit einen monatlichen Rentenanspruch von 21,76 Euro. Bei vollem Durchschnittsverdienst wären es zum Vergleich 27,20 Euro monatlich.

Bei längerer Arbeitslosigkeit erhalten die Betroffenen Arbeitslosengeld II. Daraus ergibt sich für ein Jahr derzeit eine monatliche Rentenanspruch von 2,17 Euro. Aber auch Zeiten der Arbeitslosigkeit ohne Bezug von Lohnersatzleistungen können unter bestimmten Voraussetzungen zu den Versicherungsjahren gezählt werden.

Weiter Informationen rund um das Thema „Arbeitslos – was Sie beachten sollten“ erhält man in allen Auskunft- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung oder im kostenlosen Bürgertelefon unter 0800 1000 480 88.

Wichtige Info für Grundstückseigentümer

Bitte überprüfen Sie, ob **Bäume und Sträucher auf Ihrem Grundstück Gefährdungen für den Straßenverkehr darstellen**. Dürre Äste, die bei Sturm oder Schneelast abbrechen können, sind sofort zu beseitigen. Äste und Zweige die in einer

Höhe bis zu 4 m in den Straßenraum ragen sind zurück zu schneiden bzw. ganz zu beseitigen. Sie sind hierbei so stark zu kürzen, dass weder Fußgänger beeinträchtigt oder verletzt werden, noch Kraftfahrzeuge, insbesondere Winterdienstfahrzeuge, behindert oder gar beschädigt werden können. Beachten Sie auch, dass die erforderliche Höhe von 4 m auch bei starker Schneelast und bei Sturm verbleiben muss.

Noch ist Zeit, vor Wintereinbruch die notwendigen Rückschnitte vorzunehmen. Nehmen Sie die Aufforderung ernst, um sich vor eventuellen Schadenersatzansprüchen zu schützen.

Neben der Pflege von vorhandenen Bäumen und Sträuchern werden im Herbst auch viele Hecken und Einfriedungen erstellt. Wir möchten Sie in diesem Zusammenhang auf unsere Ortsvorschrift über den Abstand von Hecken und Mauern zu öffentlichen Straßen hinweisen. Gemäß dieser Vorschrift müssen solche Anlagen vom Rand der angrenzenden Fahrbahn einen **Mindestabstand von 1,50 Metern** einhalten. Soweit ein Bürgersteig vorhanden ist, gilt hierbei der äußere Rand des Bürgersteigs als Fahrbahnrand.

Auf jeden Fall ist die Grundstücksgrenze einzuhalten. Zäune, Pflanzungen, Sockel und Mauern, die auf Gemeindegrund stehen, sind zu entfernen. Insbesondere ist darauf zu achten, dass an Straßenkreuzungen und Einmündungen die erforderlichen Sichtdreiecke frei sind von behinderndem Bewuchs oder Zäunen. Sollten unsere Aufrufe keine Abhilfe bewirken, müssen Sie damit rechnen, dass wir in Wege der Selbsthilfe die Beseitigung auf Kosten der säumigen Grundstückseigentümer vornehmen.

Lohnsteuerkarten für das Jahr 2010

In den nächsten Tagen werden die **Lohnsteuerkarten 2010** erstellt und zugestellt. Bevor Sie die Karte Ihrem Arbeitgeber aushändigen, prüfen Sie bitte, ob Ihr Geburtsdatum, die Steuerklasse, die Kirchensteuerpflicht und die Zahl der Kinderfreibeträge für die Kinder unter 18 Jahren richtig eingetragen sind. Für die Eintragung dieser Merkmale sind die Verhältnisse am 01.01.2010 maßgebend. Benötigen Sie für 2010 voraussichtlich keine Lohnsteuerkarte, so senden Sie bitte die Karte an die Gemeinde zurück, die sie ausgestellt hat. Wenn Sie keine Steuerkarte bekommen haben, wenden Sie sich bitte an die Gemeinde. Es kann vorkommen, dass eine Lohnsteuerkarte versehentlich nicht ausgestellt worden ist oder deren Zustellung nicht möglich ist.

Laut Mitteilung des Bayerischen Landesamtes für Steuern haben die Gemeinden letztmals für das Kalenderjahr 2010 Lohnsteuerkarten auszustellen. Das bisherige Lohnsteuerkartenverfahren wird ab 2011 durch die Einführung der elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale (Verfahren „ELSTERLohn II“) abgelöst.

Vorbereitung zur Staatlichen Fischerprüfung 2010

Jeder Bewerber, der am **06.03.2010** die „**Staatliche Fischerprüfung**“ ablegen möchte, hat an einem Vorbereitungslehrgang teilzunehmen und den Besuch mit mindestens 30 Unterrichtsstunden bei der Prüfung nachzuweisen (Zulassungsvoraussetzung). Lehrgangsorte sind Straßkirchen und Röhrnbach.

Anmeldung bis zum 30.11.2009 bei der Prüfungsbehörde, Bayer. Landesamt für Fischerei, Starnberg, über Internet: www.lfl.bayern.de oder mit Formblatt, erhältlich bei der Fischerkameradschaft Salzweg oder in der Gemeindeverwaltung, sowie beim Landwirtschaftsamt Waldkirchen.

Mobilitätshilfen an Auszubildende 2009

Die Mobilitätshilfe soll Jugendlichen die Aufnahme einer betrieblichen Berufsausbildung mit auswärtiger Unterbringung erleichtern. Sie dient dem teilweisen Ausgleich der dadurch entstehenden Mehrkosten.

Die Mobilitätshilfe kann erhalten, wer am 1. Juli 2009 seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort in einem bayerischen Arbeitsagenturbezirk, mit Ausnahme der Arbeitsagenturbezirke Freising oder München hat,

für das Ausbildungsjahr 2009/2010 einen Berufsausbildungsvertrag abschließt und damit

im Ausbildungsjahr 2009/2010 eine betriebliche oder außerbetriebliche Berufsausbildung zu einem anerkannten Ausbildungsberuf beginnt oder fortsetzt, und

deshalb notwendig auswärtig untergebracht ist, weil ein tägliches Pendeln zwischen Wohnort und Ausbildungsbetrieb nicht möglich oder zumutbar ist.

Der Zuschuss wird als Festbetragsfinanzierung gewährt und beträgt 150,00 € für jeden Kalendermonat, in dem die Fördervoraussetzungen an mindestens 15 Kalendertagen vorgelegen haben; ansonsten wird der Zuschuss halbiert.

Der Antrag ist binnen drei Monaten nach dem Beginn der Ausbildung beim Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS), Hegelstr. 2, 95447 Bayreuth zu stellen.

Rezepteinlösung bei Edeka-Markt Wimmer in Jandelsbrunn:

Bei Fam. Wimmer, Edeka-Markt und Bäckerei Jandelsbrunn, ist es **seit 15.09.2009** möglich, Rezepte und Arzneimittelbestellungen abzugeben. Die Dreissessel-Apotheke holt die Bestellungen ab und bringt am Folgetag die Produkte zum Edeka-Markt Wimmer. Die Abholung der Bestellungen bzw. Lieferung erfolgt täglich, außer Samstag gegen 14.20 Uhr. Zu näheren Informationen kann man sich an die Dreissessel-Apotheke oder Herrn Wimmer wenden.

Wohnungen zu vermieten:

Wohnung in **Jandelsbrunn**
55 qm, Gartenanteil, Tel. 08583/91279

3 Zi.-Whg in **Sonnen**, OG, 82 qm mit Garage; Vollholzparkett, FBHhg im Bad, ev. mit neuer EBK; Bezug nach Absprache
Tel: 0173/4313630 (Rückruf)

Wohnung in **Grund**, 80 qm
Kinateder Xaver, Tel. 08581/8689

3-Zi.-Wohnung in **Pfifferhof**, 105 qm
Küche, Eßz. Wohnz., Bad, Ki.Zil, Schlafz,
Handy: 0175/ 46 79 149 (Kremsreiter)

Stellenangebot – Hermes Paketdienst

Bote mit eigenem PKW für Kurierfahrten (Hermes-Paketdienst) für Jandelsbrunn ab sofort gesucht.

Transportunternehmen Garhammer
Wolfschädelmühle bei Büchlberg
Tel.: 08505/1252

Umweltjahreskarte

Mit der Einführung der Umweltfahrkarte wird ein weiterer Schritt zur Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs getan. Auch das verbilligte Umsteigen von Linien mit Zielort Passau auf Busse des Stadtverkehrs ist ein Beitrag, der zur Entlastung des städtischen Verkehrs führen und die Parkplatz-situation in Passau entschärfen soll.

So bekommen Sie die Umweltjahreskarte

Bei Ihrer Gemeinde oder beim Landratsamt Freyung-Grafenau erhalten Sie einen Antrag. In diesem muss durch die Wohnsitzgemeinde bestätigt werden, dass Sie im Landkreis Freyung-Grafenau wohnen und nicht Schüler/in mit Anspruch auf kostenlose Beförderung sind.

Mit diesem Antrag gehen Sie zum Busunternehmen, Dort erhalten Sie die Umweltkarte ausgehändigt.

Schüler weiterführender Schulen ab Klasse 11 können die Umweltjahreskarte am Schuljahresende beim Landratsamt Freyung-Grafenau, Abt. Schulwegkostenfreiheit, zur Erstattung einreichen. Weitere Auskünfte dazu unter Tel. 08551 / 57-152

Gehen Sie mit gutem Beispiel voran!

Der Landkreis Freyung-Grafenau unterstützt Ihr umweltbewusstes Verhalten durch Übernahme der Kosten für 3 Monatsfahrkarten.

Aufmassarbeiten für das Wasser- und Kanalnetz in der Gemeinde

In den nächsten Wochen werden Aufmassarbeiten unseres Wasser- und Kanalnetzes durchgeführt. Die Daten werden für die Erstellung eines digitalen Bestandsplanes benötigt. Wir bitten Sie, Schächte und Schieber, die sich auf Privatgrundstücken befinden, freizumachen und gegebenenfalls zu kennzeichnen, damit die Arbeiten möglichst zügig abgeschlossen werden können.

Neuer MAN-LKW im Bauhof

Rechtzeitig vor Beginn der Winterdienstarbeiten wurde im Bauhof ein neuwertiger MAN-LKW in Dienst gestellt. Das Fahrzeug diente ein Jahr lang als Vorführfahrzeug. Die Kosten für den LKW mit Siloaufsatzstreuer und Zusatzgeräten belaufen sich auf 128.500 Euro. Ausgemustert wurde dafür ein 20 Jahre alter reparaturbedürftiger Unimog.



Kanalbaumaßnahmen

Die Gemeinde Jandelsbrunn hat drei Aufträge zum Bau der Kanalisation vergeben:

- Bauabschnitt 18 Binderhügel
 - o LOS 1 Fa. Atzesdorfer, Auftragsvolumen 168.327 Euro
 - o LOS 2 Fa. Häusl, Auftragsvolumen 174.610 Euro
- Bauabschnitt 19 Hintereben Oststraße, Kaltwasser
 - o Fa. Atzesdorfer, Auftragsvolumen 472.846 Euro

Die Fa. Häusl hat in Aussicht gestellt, dass sie mit den Bauarbeiten noch heuer beginnen wird. Die Baumaßnahmen werden bis spätestens 31.10.2010 abgeschlossen sein.

Sammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Am Freitag, den 29.10.2009 findet die Haussammlung zu Gunsten der Deutschen Kriegsgräberfürsorge statt. Diese wird von sechs Soldaten unserer Patenkompanie der Kaserne Freyung durchgeführt. Zusätzlich findet eine Straßensammlung am 01. November 2009 an den Friedhöfen statt. Wir bitten Sie, die Kameraden freundlich aufzunehmen und im Rahmen Ihrer Möglichkeiten einen Beitrag zur Erhaltung und Pflege der Grabstätten gefallener Soldaten zu leisten.

25-jähriges Dienstjubiläum

Erhard Reisinger arbeitet seit 01.10.1984 im Bauhof der Gemeinde Jandelsbrunn. Als Bauhofleiter wird er gleichermaßen von seinen Mitarbeitern wie auch vom Bürgermeister geschätzt.



Ebenfalls seit 25 Jahren steht **Frau Rosa Rosenberger** im Dienste der Gemeinde Jandelsbrunn. Zusammen mit ihrem Ehemann kümmert sie sich um den guten Pflegezustand der Hauptschule Jandelsbrunn.



Den beiden Dienstjubilaren herzlichen Dank für ihre Zuverlässigkeit und Treue und herzlichen Glückwunsch!

Sicherung der Gehbahnen im Winter

Der bevorstehende Wintereinbruch bringt wieder besondere Probleme für ältere und gebrechliche Bürger/innen, sich sicher auf unseren Straßen und Wegen zu bewegen. Vor allem über ungeräumte und vereiste oder schneeglatte Gehwege stellt sich Angst und Ärger beim Fußgänger ein und vielfach ist dieser berechtigt, wenn sich mehr oder weniger glimpflich verlaufende Unfälle ereignen, die jedes Mal auch die Suche nach den Verantwortlichen und Verursachern und damit Haftenden auslösen. Die Gemeinde Jandelsbrunn weist deshalb darauf hin, dass aufgrund der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der Straßen im Winter die Hauseigentümer oder auch die Mieter (wenn im Mietvertrag eine entsprechende Bestimmung enthalten ist), für die Sicherung der Gehbahnen vor ihren Häusern verantwortlich sind.

Die Vorder- und Hinterlieger sind verpflichtet, die Sicherungsflächen an

Werktagen ab 7.00 Uhr und an

Sonn- und Feiertagen ab 8.00 Uhr

von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Mitteln (z.B. Sand, Splitt) zu bestreuen oder das Eis zu entfernen. Tausalz sollte nur bei besonderer Glättegefahr, z.B. an Treppen oder starken Steigungen eingesetzt werden.

Die Sicherungsmaßnahmen sind bis **20 Uhr** so lange zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

Sicherungsflächen sind die Gehwege, wenn ein solcher nicht vorhanden ist, ein Randstreifen von 1m der angrenzenden Straße. Werfen Sie den Schnee nicht auf die Straße oder unbefugt auf das Nachbargrundstück!

Bitte versehen Sie die Räum- und Streupflicht auch im eigenen Interesse, damit Sie nicht schadenersatzpflichtig werden!

Durchführung des Winterdienstes

Um den Winterdienst möglichst reibungslos durchführen zu können, unsere dringende Bitte:

Parken Sie Ihr Fahrzeug möglichst nicht auf öffentlichen Straßen, wenn diese sehr schmal sind, denn unsere Räum- und Streufahrzeuge benötigen eine Durchfahrtsbreite von mind. 3 m. Auch die Straßenverkehrs-Ordnung schreibt vor, dass das Halten und Parken insbesondere an engen und an unübersichtlichen Straßenstellen, im Bereich von scharfen Kurven sowie das Parken vor und hinter Kreuzungen, an Einmündungen und auf Gehwegen unzulässig ist.

Das Räumpersonal hat Anweisung bei derart zugeparkten Straßen nicht weiter zu fahren, um Schäden an den betreffenden Fahrzeugen und damit Haftungsfälle zu vermeiden.

Bitte haben Sie Verständnis, dass nicht überall zur gleichen Zeit geräumt und gestreut werden kann. Berechtigten Beschwerden werden wir aber gewissenhaft nachgehen.

Wer Freude hat am Zuhören und auch Mitsingen bodenständiger Volkslieder ist ganz herzlich zu unserem „Hoagartn“ eingeladen.

Auf zahlreiches Kommen und ein gemütliches Beisammensein mit Musik und Brotzeit freut sich am **Samstag, den 24.10.2009 ab 20.00 Uhr** im **Pfarrheim Wollaberg** (Eintritt frei).
Euer gemischter Chor Wollaberg

Zulassung eines Volksbegehrens über den Entwurf eines Gesetzes zum Schutz der Gesundheit (Gesundheitsschutzgesetz – GSG)

Das Bayerische Staatsministerium des Innern hat die Prüfung des am 17. Juli 2009 eingereichten Antrags auf Zulassung eines Volksbegehrens **Kurzbezeichnung „Für echten Nichtraucher-schutz!“** abgeschlossen und dem Zulassungsantrag stattgegeben. In der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums vom 18.08.09 wurde die **zweiwöchige Eintragsfrist** bestimmt. **Sie beginnt am 19.11.09 und endet am 02.12.09**

Die Eintragslisten liegen während der Eintragsfrist in der Gemeindeverwaltung Jandelsbrunn Zi 06 während der üblichen Öffnungszeiten bereit.

Eintragungsberechtigt sind alle Stimmberechtigten, die die im Wählerverzeichnis der Gemeinde Jandelsbrunn eingetragen sind. Die Unterschrift ist im Eintragsraum eigenhändig zu leisten.

Das Volksbegehren hat Erfolg, wenn es von mindestens 10 Prozent der Stimmberechtigten (ca. 930.000) unterstützt wird.

BERUFLICHE FORTBILDUNGSZENTREN DER BAYERISCHEN WIRTSCHAFT (bfz)

Qualifizierung zum Vorarbeiter/Werkpolier (Hoch- oder Tiefbau)

Weiterbildung zum

1. **Vorarbeiter**
Dauer: 2 Wochen, Schulungsort: Passau, in Vollzeit oder berufsbegleitend,
Beginn: Dezember/Januar

2. **Werkpolier**
Dauer: 5 Wochen, Schulungsort: Passau, in Vollzeit oder berufsbegleitend,
Beginn: Dezember/Januar

Förderung über Agentur für Arbeit möglich
Bei Interesse: 0851/95625-0 Hr. Angerer, bfz-Passau

bfz Vilshofen / Passau
Dr.-Hans-Kapfinger-Str. 30
94032 Passau

Der **SSV Jandelsbrunn** hat eine neue Sparte gegründet: „**Stockschießen**“ (im Winter in der Eishalle Waldkirchen immer dienstags von 18.00 – 22.00 Uhr und im Sommer am Sportplatz Jandelsbrunn)
Interessenten können sich melden bei Fesl Josef, Tel.: 08583/91097

Veranstaltungen:

Künische Weihnacht am 13.12.2009

Anmeldungen in der Gemeinde, Fr. Karg, Tel.: 08583/960019; E-Mail: christine.karg@jandelsbrunn.de.
Treffen am Montag, 26.10.2009 um 20:00 Uhr im Gasthaus Sommer (eh. Kerber), Jandelsbrunn, zur Vorbesprechung (Angebotsabstimmung, Programmablauf etc.).

Nikolauseinzug in Wollaberg (Dorfplatz)
am 05. Dez. um 16.30 Uhr

Einladung der Stockschützen Wollaberg zur „Wolla-Bergweihnacht“ in der Berndlkapelle am Sonntag 29.11, Beginn: 17.30 Uhr

Wir treffen uns um 17.00 Uhr am Dorfplatz in Hinterwollaberg bzw. Wollaberg – und ziehen mit der Laterne (bitte mitbringen) zur Kapelle.
Mitwirkende: Männerchor Wollaberg, Müller-Buam, Gründinger & Fenzl, Gemischter Chor Wollaberg, Müller-Drei-Gesang.
Der Erlös kommt der Pallivativstation Waldkirchen zugute.

Einladung zum Jagdessen Jagdbogen
Jandelsbrunn | Pächter: Josef Müller am **06.11.2009** um **19.30 Uhr** im Gasthaus Fesl Wollaberg.

Veranstaltungskalender 2009/2010
Teil 1:

17.10.09 19.30 Uhr	Gartenbauverein Most- und Weinfest, Alte Schule Jandelsbrunn
17.10.09 Abfahrt 8.00 Uhr	Imkerausflug Gemeindeparkplatz Anmeldung bei Fesl Alfred

18.10.09 18.00 Uhr	Familienrosenkranz vom Pfarrgemeinderat Hintereben
19.10.09 19.30 Uhr	Frauenkreis Hintereben Weinfest im Pfarrheim
20.10.09 14.00 Uhr	Altencub Jandelsbrunn Kathreinkränzchen Pfarrer Hektor zeigt Urlaubsfotos
25.10.09 11.45 Uhr	Leonhardritt Hintereben
31.10.09 19.30 Uhr	FFW Heindlschlag Kameradschaftsabend Restaurant am See, Erlauzwiesel
November	
02.11.09 14.00 Uhr	Kino im Pfarrheim Jandelsbrunn Ja wo gemma hi Ferienspaß
04.11.09 14.00 Uhr	Messe mit Krankensalbung in der Pfarrkirche Hintereben
05.11.09 19.00 Uhr	Vernissage - Kunstausstellung in der Alten Schule Franz Fuchs, Jürgen Roth, Josef Schinagl
06.11.09 und 07.11.09 19.30 Uhr 19.30 Uhr	Kabarett der Theatergruppe Jandelsbrunn „Mausdout g´redt“ im Rahmen vom Wolfsteiner Herbst Alte Schule
08.11.09 15.00 Uhr	Kabarett der Theatergruppe Jandelsbrunn „Mausdout g´redt“
10.11.09 18.00 Uhr	Kochkurs „Griechische Küche“ Gartenbauverein Jandelsbrunn Treffpunkt Schulküche um 18.00 Uhr Anmeldung erforderlich unter 08583/1712
11.11.09 17.00 Uhr	Martinszug nur in Hintereben Veranstalter: Kindergarten
13.11.09 19.00 Uhr	KAB Wollaberg-Jandelsbrunn Jahresversammlung im Pfarrheim Wollaberg
13.11.09 19.30 Uhr	Kabarett der Theatergruppe Jandelsbrunn „Mausdout g´redt“
13.11.09 19.00 Uhr	Frauenkreis Hintereben Vortrag „Gesundheitsförderung und Vorbeugung“

14.11.09 19.30 Uhr	Kabarett der Theatergruppe Jandelsbrunn „Mausdout g´redt“	05.12.09 16.00 Uhr	Dreisesselschützen - Gottesdienst für verstorbene Mitglieder, anschl. Generalversammlung im Schützenheim
14.11.09 17.00 Uhr	Volkstrauertag in Hintereben	11.12.09 19.30 Uhr	Hinterebener Sportverein Weihnachtsfeier im Hofstüberl
18.11.09 14.00 Uhr	Altenclub Hintereben Vortrag von Diakon Hifinger „Leben des Bruder Konrad“	12.12.09 19.30	BRK-Kolonne Weihnachtsfeier GH Sommer (ehem. Kerber)
21.11.09 19.30 Uhr	FFW Jandelsbrunn Kameradschaftsabend Gasthaus Sommer (ehem. Kerber)	12.12.09 19.30 Uhr	Volkstanzgruppe Hintereben Weihnachtsfeier GH Bauer, Hintereben
27.11.09 15.00 Uhr	Frauenkreis Hintereben Schmücken den Dorfbrunnens	13.12.09 14.00 Uhr	Künische Weihnacht
28.11.09 14.00 Uhr	SSV Jandelsbrunn Watter-Turnier Sportheim Jandelsbrunn	13.12.09 13.30 Uhr	Frauenkreis Hintereben Weihnachtsfeier Andacht 13.30 Uhr
28.11.09 17.00 Uhr	Adventsingen in Hintereben bei Ascher Rudi	15.12.09 14.00 Uhr	Altenclub Jandelsbrunn Adventfeier im Unterraum
29.11.09 16.00	KAB Wollaberg Jandelsbrunn Adventfeier Pfarrheim Wollaberg	1 6.12.09 14.00 Uhr	Altenclub Hintereben Adventfeier mit Herrn Reimeier im Pfarrheim Hintereben
29.11.09 13.00 Uhr	Großer Altentag der Gemeinde für die Pfarreien Jandelsbrunn, Wollaberg und Hintereben im Pfarrheim Jandelsbrunn Beginn des Gottesdienstes 13.00 Uhr in der Pfarrkirche	18.12.09 20.00 Uhr	Dreisesselschützen Jahresschlussfeier im Schützenheim
Dezember		20.12.09 17.00 Uhr	Adventsingen in Reichling
02.12.09 06.00 Uhr	Rorate in Hintereben in der Pfarrkirche	26.12.09	Soldaten- und Kriegerverein Jahreshauptversammlung Jandelsbrunn-Wollaberg nach dem Gottesdienst
04.12.09 19.30 Uhr	Jugendvolkstanzgruppe Hintereben Weihnachtsfeier	26.12.09 19.30 Uhr	FFW Wollaberg Christbaumversteigerung GH Fesl
05.12.09	Nikolausaktion Pfarrei Jandelsbrunn Anmeldung Hackl Andy. 08583/1564	29.12.09 17.00 Uhr	Gästepreisschießen im Schützenheim Verein für Tourismus und Heimatspflege
05.12.09 19.30 Uhr	Soldaten- und Kriegerverein Wollaberg-Jandelsbrunn Nikolausfeier Gasthaus Lichtenauer, Wollaberg		
05.12.09 16.00 Uhr	Nikolausempfang Hintereben mit Kindergartenbeteiligung		

Bundestagswahl:

Am 27. September 2009 fand die Wahl zum 17. Deutschen Bundestag statt.
In der Gemeinde Jandelsbrunn waren insgesamt 2.672 Personen wahlberechtigt.
Gewählt haben 1.614 Personen.

Dies entspricht einer Wahlbeteiligung von **60,4 %**.

Sie liegt damit um 10,4 % **unter** dem Bundesdurchschnitt und um 0,33 % über dem Landkreisdurchschnitt.

Die bundesweite Wahlbeteiligung ist mit 70,8 % die **niedrigste** seit Bestehen der Bundesrepublik.

In Bayern betrug die Wahlbeteiligung 71,8 %.

Mit einer Wahlbeteiligung von 61,4 % bildet unser Wahlkreis Deggendorf das bayerische Schlusslicht!

Das Wahlergebnis der aktuellen Wahl in der Gemeinde Jandelsbrunn im Vergleich zum Ergebnis der Bundestagswahl 2005:

Erststimmen:

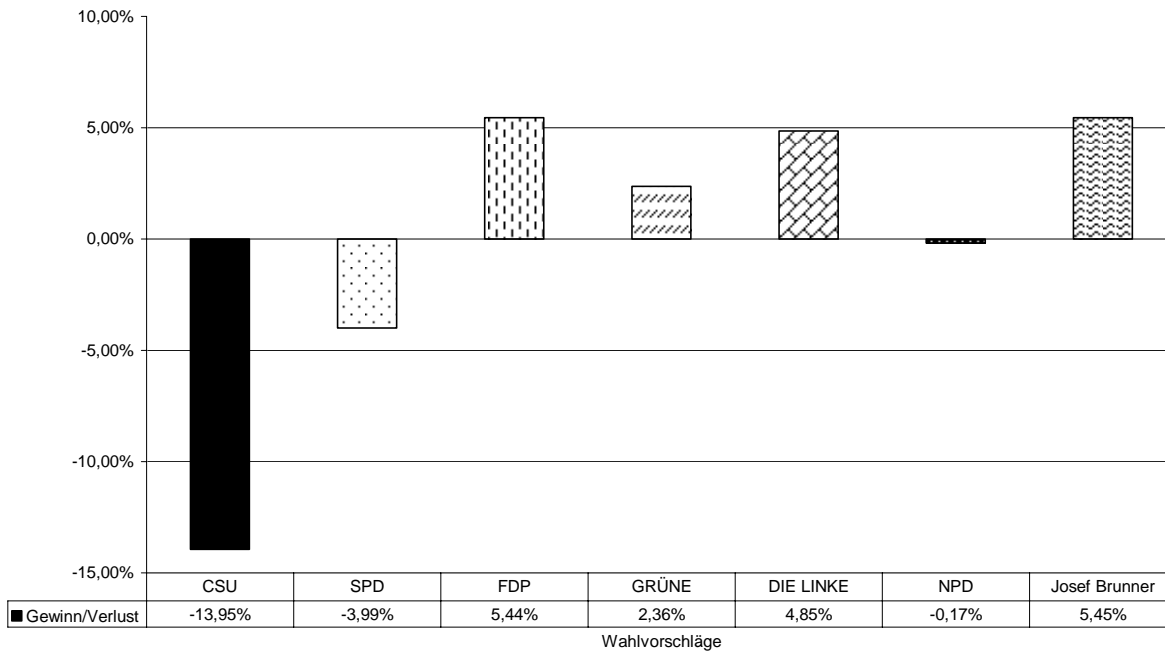
Wahlvorschlag	Wahl 2009		Wahl 2005	
	Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent
CSU	906	56,80%	1.345	70,75%
SPD	152	9,53%	257	13,52%
FDP	190	11,91%	123	6,47%
GRÜNE	88	5,52%	60	3,16%
DIE LINKE	116	7,27%	46	2,42%
NPD	56	3,51%	70	3,68%
Josef Brunner	87	5,45%	0	0,00%

Zweitstimmen:

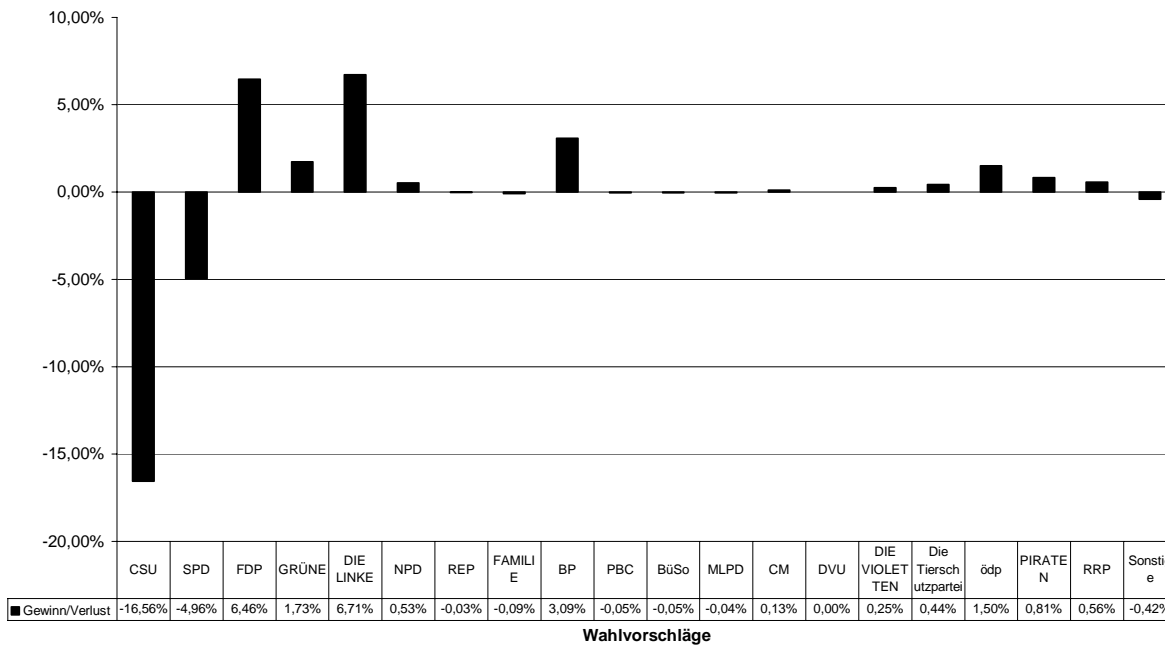
Wahlvorschlag	Wahl 2009		Wahl 2005	
	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent
CSU	806	50,44%	1.277	67,00%
SPD	137	8,57%	258	13,54%
FDP	208	13,02%	125	6,56%
GRÜNE	83	5,19%	66	3,46%
DIE LINKE	145	9,07%	45	2,36%
NPD	52	3,25%	52	2,73%
REP	18	1,13%	22	1,15%
FAMILIE	12	0,75%	16	0,84%
BP	77	4,82%	33	1,73%
PBC	0	0,00%	1	0,05%
BüSo	0	0,00%	1	0,05%
MLPD	1	0,06%	2	0,10%
CM	2	0,13%	0	0,00%
DVU	0	0,00%	0	0,00%
DIE VIOLETTEN	4	0,25%	0	0,00%
Die Tierschutzpartei	7	0,44%	0	0,00%
ödp	24	1,50%	0	0,00%
PIRATEN	13	0,81%	0	0,00%
RRP	9	0,56%	0	0,00%
Sonstige	0	0,00%	8	0,42%

Die Gewinne und Verluste der einzelnen Parteien gestalten sich daher wie folgt:

Erststimmen



Zweitstimmen



Die Wahlergebnisse der einzelnen Stimmbezirke sind im Internet unter www.jandelsbrunn.de/Wahlen2009/bundestagswahl_2009.htm einzusehen.

Wir danken allen Wahlhelfern und allen, die an der Organisation der Wahllokale mitgewirkt haben, recht herzlich. Ohne ihre geschätzte Mithilfe wäre eine Durchführung von Wahlen nicht möglich. Wir wünschen Ihnen allen noch schöne Herbsttage.

Es grüßt Sie herzlich

Hans Hegerlauer

